



Jahresbericht des Vereinsjahres 2025 – Senioren 30+ A

Nach dem Überwintern auf dem beachtlichen 5. Platz in der Promotion-Klasse wurde die zweite Saisonhälfte im Frühjahr mit Schwung in Angriff genommen. Nebst den Trainings auf dem blauen Platz in Rain und in der Halle war vor allem der Trainingstag Ende März ein Highlight. Zwischen den Einheiten auf dem perfekt präparierten Rasen im SPZ Nottwil wurden wir am Mittag von der mannschaftseigenen Küche im Bogenhüsli verköstigt.

Entsprechend verheissungsvoll verlief der Rückrundenstart, mit einem 4:1 über Nebikon konnte ein direkter Konkurrent im Kampf gegen den Abstieg distanziert werden. Leider kamen dann zu den nunmehr 14 Punkten jedoch kaum mehr Zähler hinzu. Oft fehlte in engen Spielen das nötige Wettkampfglück oder beim Gegner setzte sich die individuelle Klasse durch. Selbst mit einem 4:1-Vorsprung gegen Leader Sempach reichte es am Ende trotz toller Leistung nur zu einem Remis. Im abschliessenden Spiel in Littau hätte es somit eines kleinen Wunders bedurft, um die Klasse noch zu halten. Dieses blieb aus und so verabschiedeten wir uns nach zwei Saisons wieder in die Regional-Klasse. Den Saisonabschluss lässt man sich deswegen aber nicht verderben. Unter Führung von «Tätschmeischer» Chregu ging es zunächst mit einer unterhaltsamen Kutschenfahrt nach Luzern. Dort durften wir bei Tele1 und Radio Pilatus spannende Einblicke hinter die Medien-Kulissen geniessen.



Im Sommer warteten weitere Veränderungen. Der Start einer 40+-Mannschaft wurde zwar um ein Jahr verschoben. Dafür legte das langjährige Trainerteam mit Adi, Aebi, Chregu und Godi die Verantwortung in neue Hände. Ab der Saison 25/26 war ein anderes Quartett für den Spielvertrieb verantwortlich – Bitu, James, Reti und Totti übernahmen diese Aufgabe. Dazu hingte unser sicherer Rückhalt Martin Küttel seine (Hand-)Schuhe an den Nagel.

Die Torhüterposition sollte das Trainerteam die ganze Hinrunde über beschäftigen. Letztlich kamen nicht weniger als 6(!) verschiedene (Aushilfs-)Keeper zum Einsatz. Vielleicht verlief der Saisonstart auch darum eher harzig. Konnte man das Cupout gegen Hochdorf aus der Meisterklasse noch unter ehrenhafter Niederlage verbuchen, galt das nicht für die zwei Pleiten zum Auftakt in der Liga. Doch dann fing sich die Mannschaft. Nach fünf Siegen in Serie im Oktober ist man zur Winterpause plötzlich wieder in Schlagdistanz zum Aufstiegsplatz bzw. Leader Schötz. Als Belohnung dafür durften wir zum Rückrundenabschluss auf eine Pub-Tour in Luzern.

Zum Abschluss sei noch gesagt, dass die Senioren nicht nur beim HSV auf dem Platz mit vollem Elan dabei sind. Regelmässig gibt es Nachwuchs, der vielleicht dereinst auf dem Bogenhüsli die Fussballschuhe schnüren wird. Dieses Jahr durften wir bei Nora, Erin und Felix ein Täfeli stellen gehen. An dieser Stelle den jungen Familien nochmal alles Gute!



Senioren 30+ A

Februar 2026